



INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG

IN ZAHLEN

GESCHÄFTSJAHRESBERICHT 2025/2026

mit Jahresabschluss 2025



Sehr geehrte Damen und Herren,

von „irren und wirren Zeiten“ wird aktuell gesprochen und damit sind die geopolitischen Umwälzungen gemeint. Es stimmt: Die Welt ist nicht mehr so, wie sie einmal war. Deshalb steht auch unsere Industrie vor großen Herausforderungen.

Die Irankrise hat zu Preisanstiegen geführt, die das Wirtschaftswachstum in Deutschland massiv ausbremsen. Gleichzeitig bröckelt die transatlantische Partnerschaft. US-Präsident Trump hat die regelbasierte Handelspolitik gehörig durcheinandergebracht. Sein Lieblingswort lautet bekanntermaßen: „Zölle“. Darüber hinaus hat sich China zu einem knallharten Wettbewerber entwickelt. Leider spielt dieser Konkurrent nicht immer mit fairen und marktwirtschaftlichen Mitteln.

Wie aber gelingt Deutschland in diesen turbulenten Zeiten der wirtschaftliche Aufschwung? Genau diese Frage wird im Mittelpunkt der Bemühungen der Bundesregierung in den nächsten Monaten stehen.

Als Hamburger Industrie haben wir eine eindeutige Antwort gegeben: Wir brauchen Reformen – und zwar dringend! Wir haben klargemacht: Die Soziale Marktwirtschaft ist kein Ruhekissen. Sie ist ein Hochleistungsmotor. Doch derzeit füttert Deutschland zu sehr den sozialen Ausgleich und vergisst, dass man erst erwirtschaften muss, was man später verteilen will. Wir haben das „Soziale“ überdehnt und den „Markt“ zur Fußnote degradiert.

Es stimmt, Reformen tun weh. Aber nicht zu handeln: das ist der schmerzhafteste aller Wege. Die richtigen Prämissen lauten Eigenverantwortung, Leistung, Fortschritt und Risikobereitschaft. Nur damit kann Deutschland der wirtschaftliche Aufschwung gelingen. Nur damit werden wir sie überstehen, diese irren und wirren Zeiten.

Der IVH ist auch im vergangenen Jahr nicht müde geworden, mit seiner Arbeit auf diese herausfordernde Entwicklung in Wirtschaft und Industrie aufmerksam zu machen und für Veränderungen in Politik und Gesellschaft zu werben.

Unser Ziel ist: Hamburg muss die größte Industriestadt Deutschlands bleiben! Dabei ist klar geworden: Der Industrieverband Hamburg e.V. ist weiterhin die starke Stimme der Industrie in unserer Stadt. Durch die gemeinsame Kraftanstrengung von Mitgliedsunternehmen, Vorstand und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der IVH-Geschäftsstelle, haben wir im vergangenen Geschäftsjahr trotz schwieriger Lage wichtige Ergebnisse für die Hamburger Industrie erzielt.

Eine wichtige Aufgabe des IVH war dabei, die Unternehmen über die laufende Entwicklung zu informieren und Politik und Verwaltung über kritische Entwicklungen in unserer Industrie zu unterrichten. Hinter uns liegt ein Geschäftsjahr mit vielen spannenden, erfolgreichen und arbeitsintensiven Projekten, von denen wir gerne einige Beispiele nennen möchten:

Die Arbeit im Rahmen des Hamburger Masterplans Industrie wurde von uns weiter engagiert vorangetrieben. Unter anderem auch bei einem Spitzengespräch mit dem Ersten Bürgermeister im Hamburger Rathaus. Nach längerer Pause hat die „Lange Nacht der Industrie“ wieder mit toller Beteiligung unserer Unternehmen stattgefunden.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen für unseren Industriestandort Hamburg!

Ihr



Andreas Pfannenberg
Vorstandsvorsitzender

Es gab auch viele Gelegenheiten für gute Gespräche und den wertvollen Austausch mit unseren Mitgliedern bei unseren Fachgesprächen, in unseren Netzwerken, den Moin!-Briefings und bei unserem Format IVH onTOUR. Unsere jährlich stattfindenden Traditionsveranstaltungen wie das traditionelle Labskaus-Essen, unser IVH-Geburtstag oder die Konjunkturperspektiven, waren auch für uns persönlich wichtige Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben. In der Vorstandsarbeit haben wir uns mit den Schwerpunktsetzungen „Netzentgelte“, „Bürokratieabbau“ und „Genehmigungsverfahren/Infrastruktur“ dicke Bretter zum Bohren vorgenommen. Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserer industriepolitischen Arbeit.

Unseren Bericht schließen wir mit einem herzlichen Dank an Sie, unsere Mitglieder, sowie unsere Kolleginnen und Kollegen im IVH-Vorstand, für die sehr wertvolle Unterstützung unserer Arbeit und das vertrauensvolle Miteinander. Gleiches gilt natürlich für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IVH-Geschäftsstelle.

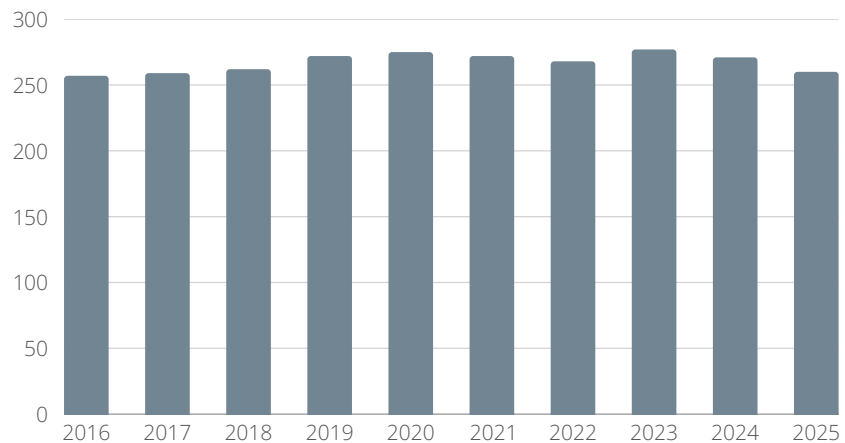


André Trepoll
Hauptgeschäftsführer



Herzlich willkommen im Industrieverband Hamburg

- Airspring GmbH i. Gr.
- Andrea Versteyl Rechtsanwälte PartGmbH
- BAT Germany GmbH
- Caverion Deutschland GmbH
- Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
- Luis Technology GmbH
- MSC Germany S.A. & Co. KG
- Noske-Kaeser Germany GmbH
- Pelypes
- Power Personen-Objekt-Werkschutz GmbH
- RemCo GmbH
- Starify GmbH
- Stucke Elektronik GmbH
- SuDeGo Tech GmbH
- Tensora GmbH
- Tishman Speyer Properties Deutschland GmbH
- Verband Fensterautomation und Entrauchung e.V. (VFE)



Bescheinigung S&P

Industrieverband Hamburg e.V.

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß die vorstehende steuerliche Gewinnermittlung der

Industrieverband Hamburg e.V.
Hamburg

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Aufzeichnungen und die darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

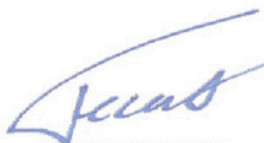
Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Dieser umfasst die Entwicklung der Einnahmen-Überschuss-Rechnung auf Grundlage der Aufzeichnungen und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, 15.04.2026

Schlosser & Partner Steuerberatungs GmbH

Schlosser & Partner
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH



Andreas Fecht
Steuerberater



Daniel Barthel
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Schlosser & Partner Steuerberatungs GmbH

Seite 3



Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EstG

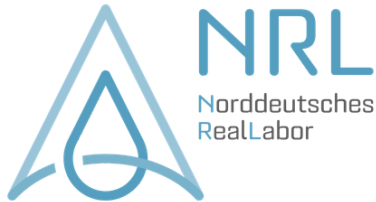
01.01.2025 bis 31.12.2025

EUR

A. Betriebseinnahmen	883.680,20
B. Betriebsausgaben	
1. Personalkosten	637.348,37
2. Absetzungen (Afa)	7632,11
3. Raumkosten	59.645,07
4. IT- und Telekommunikation	34.136,44
5. Werbe- und Reisekosten	12.521,80
6. Fahrzeugkosten	30.538,44
7. Steuern, Versicherungen, Beiträge	27.712,66
8. Sonstige Kosten	28.699,38
Summe Betriebsausgaben	838.234,66
C. Überschuss Betriebseinnahmen	45.445,54
Nicht abziehbare Aufwendungen und Gewerbesteuer	2.560,65
D. Jahresüberschuss	48.006,19



HANSEATISCHER | INGENIEURS
CLUB



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.



Industrieverband Hamburg e.V. | Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10 | 22297 Hamburg Tel.: 040 6378-4100 | info@bdi-hamburg.de
www.bdi-hamburg.de

Landesvertretung Hamburg des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V.
Geschäftsführung: André Trepoll, Hauptgeschäftsführer | Michael Thomas Fröhlich,
Geschäftsführer (ehrenamtlich)

Redaktion und Fotos: Stephanie Fey, Leitung Kommunikation & Veranstaltungen, AdobeStock

